



Patriotische Gesellschaft

PRESSEMITTEILUNG

Preis für Denkmalpflege 2022 der Patriotischen Gesellschaft Drei vorbildlich restaurierte Gebäude werden ausgezeichnet

Hamburg, 29. Juni 2022. Heute Abend, am 29. Juni 2022, verleiht der Arbeitskreis Denkmalschutz der Patriotischen Gesellschaft den Preis für Denkmalpflege 2022.

Ein Preis geht an Elke Dröscher für, so die Jurybegründung, „beispielhafte, über Jahrzehnte andauernde und nie endende Rettung und Bewahrung der Villa Michaelsen (Puppenmuseum), die 1923 als eine der ersten international bekannten Ikonen des Neuen Bauens von dem Architekten Karl Schneider errichtet wurde“. Das Haus Michaelsen befindet sich am Hohen Elbufer im Sven-Simon-Park in Hamburg-Blankenese, wurde 1986 unter Denkmalschutz gestellt und beheimatet seit mehr als 30 Jahren das Puppenmuseum Falkenstein.

Mit dem Preis für Denkmalpflege 2022 wird außerdem die HERMANN REEMTSMA STIFTUNG ausgezeichnet, „die mit der Sanierung des ‚Halbmondes‘ nicht nur ein bedeutendes Gebäude gerettet, sondern es auch einer zeitgemäßen Nutzung zugeführt hat“. Das als „Halbmond“ bekannte ehemalige Stallgebäude steht an der Elbchaussee 228 und wurde unter Wahrung der vorhandenen Zeitschichten 2020 zu einem Bürogebäude umgebaut.

Ein weiterer Preis geht an das „Kultorhaus“ Wandsbek, das als östliches Eingangstor des Eichtalparks 1926/27 errichtet und 2005 unter Denkmalschutz gestellt wurde. „Der Verein der Freunde des Eichtalparks e.V. hat sich zusammen mit dem Bezirk um die Erhaltung und dauerhafte Nutzung des ehemaligen Torgebäudes zum Eichtalpark in Wandsbek verdient gemacht“, lautet die Jurybegründung.

Die preisgekrönten Objekte werden mit einer Bronzeplakette, auf der der Bienenkorb als Symbol der Patriotischen Gesellschaft abgebildet ist, ausgezeichnet. Außerdem werden die Preisträger und Anerkennungen in der Broschüre zum „Preis für Denkmalpflege“ dokumentiert, die in der Geschäftsstelle der Patriotischen Gesellschaft erhältlich ist und zum Download auf der Website www.patriotische-gesellschaft.de bereitsteht.

Der Preis für Denkmalpflege wird alle drei Jahre vom Arbeitskreis Denkmalschutz der Patriotischen Gesellschaft ausgelobt. Zuletzt wurde er 2018 vergeben. Aufgrund der Corona-Situation im vergangenen Jahr wird der Preis erst in diesem Jahr wieder verliehen. Er zeichnet seit 1990 vorbildlich restaurierte historische Gebäude aus, um öffentlichkeitswirksam auf gelungene Denkmalpflege aufmerksam zu machen und Bauherinnen und Bauherren, Architektinnen und Architekten für ihre Bemühungen zu würdigen.

Die Vergabe des Preises für Denkmalpflege 2022 wird möglich gemacht durch die Erträge der Ilse-Lübbers-Stiftung, eine unselbständige Stiftung der Patriotischen Gesellschaft, die den Zweck des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege verfolgt, sowie durch die großzügigen Zuwendungen der Agnes-Gräfe-Stiftung und der Sutor-Stiftung.

Die Patriotische Gesellschaft von 1765

Die Patriotische Gesellschaft von 1765 ist ein von Hamburger Bürgerinnen und Bürgern getragener gemeinnütziger Verein und die älteste zivilgesellschaftliche Organisation im deutschen Sprachraum. Sie ist politisch unabhängig, weltanschaulich neutral und handelt nach dem Motto „Nützlich für Hamburg. Aktiv für die Menschen.“ Im Geiste der europäischen Aufklärung gegründet, setzt sich die Patriotische Gesellschaft für die Entwicklung Hamburgs zu einer gerechten, zukunftsfähigen Stadtgesellschaft und ein tolerantes Miteinander seiner Bürgerinnen und Bürger ein. Ihre Mitglieder sind in Arbeitskreisen und Projektgruppen organisiert. Geleitet wird der Verein von einem ehrenamtlichen Vorstand. Die hauptamtliche Geschäftsstelle ist Ansprechpartner für Mitglieder und Interessierte und begleitet alle Projekte und Veranstaltungen. Neben einem eigenen, vielfältigen Veranstaltungsprogramm führt der Verein auch operative Projekte durch, wie das Programm SeitenWechsel, ein Persönlichkeitsentwicklungsprogramm für Führungskräfte, und das Diesterweg-Stipendium Hamburg, ein Familienbildungsstipendium, das begabte Kinder samt ihren Familien auf dem Weg in die weiterführende Schule begleitet. Die Aktivitäten der Gesellschaft werden durch die Bewirtschaftung des Hauses, Spenden sowie Fördergelder finanziert.

Pressekontakt:

Britta Bachmann
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising
Patriotische Gesellschaft von 1765
Trostbrücke 4-6 | 20457 Hamburg
T 040-30 70 90 50-14
bachmann@patriotische-gesellschaft.de
www.patriotische-gesellschaft.de